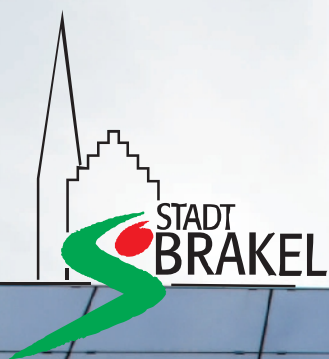


Wirtschaftsstandort Brakel

Daten - Zahlen - Fakten



2011

Themen

- Geographische Daten
- Infrastruktur
- Institutionen und Einrichtungen in Brakel
- Bevölkerungs- u. Wohnungsdaten
- Beschäftigung
- Gewerbegebiet

Brakel

Mittelpunkt des Kreises Höxter

Brakel ist eine Flächengemeinde im Mittelpunkt des Kulturlandkreises Höxter im östlichen Bereich des Landes Nordrhein Westfalen unmittelbar angrenzend an die Bundesländer Niedersachsen und Hessen.

Brakel besteht neben dem Zentrum der Kernstadt Brakel aus weiteren 14 Ortschaften:

Auenhausen, Frohnhausen, Hampenhausen, Beller, Bellersen, Bökendorf, Erkeln, Gehrden, Hembsen, Istrup, Rheder, Riesel, Schmechten und Siddessen.

Die Gesamtfläche beträgt 173,74 km², davon 1,45 km² Siedlungs- u. Verkehrsflächen.

Geographische Lage

9 Grad 11 Min. östlich Greenwich

57 Grad 43 Min. nördliche Breite

Höchster Geländepunkt: 361,9 u. NN

Tiefster Geländepunkt: 110,7 u. NN

Klima

Mittelgebirgs-Schonklima

Verkehrerschließung

Brakel liegt verkehrsgünstig im Schnittpunkt der Bundesstraßen B64 und B252/L712 (Ostwestfalenstraße); in der Nähe mehrerer Autobahnen und Flughäfen, die unmittelbar erreichbar sind.

Insbesondere ist Brakel über die nachgenannten Autobahnen über die Verbindungsachse Ruhrgebiet—Kassel (A44) und Ruhrgebiet-Hannover (A33/A2) gut erreichbar.



Autobahn:

A44 — Warburg (31 km)
A33 — Paderborn (40 km); Anschluss A2
A2 — Rheda-Wiedenbrück (70 km)

Bundesstraßen:

B64 Münster—Paderborn—Brakel—Seesen—Halle—Leipzig
B252 Herford—Brakel—Korbach—Marburg

Flughäfen:

Hannover (110 km), Verkehrsflughafen
Paderborn-Lippstadt (40 km), Regionalflughafen

Bahn:

Zugstation an der Bahnstrecke Aachen—Altenbeken—
Braunschweig
(Nord-West-Bahn)



Infrastruktur

Öffentliche u. sonstige Einrichtungen

- Amtsgericht
u.a. Familiengericht für den Kreis Höxter und Landwirtschaftsgericht für die Bezirke Brakel u. Höxter.
- Stadtverwaltung
- Touristinformation
- Kreisfeuerwehrzentrale
Feuer-, Rettungs- u. Katastrophen-Schutzleitstelle
- Kreishandwerkerschaft
- Landwirtsch. Kreisverband
- Landwirtschaftskammer NRW Bereich Höxter, Lippe, Paderborn
- Betriebshilfsdienst/Maschinenring
- Arbeiterwohlfahrt Kreis Höxter
- Landesbetrieb Straßenbau NRW, Straßenmeisterei
- Postagentur
- Polizeiposten
- TÜV, Dekra, GTÜ-Prüfstelle
- Krankenkassen:
AOK, Innungskrankenkasse
- Sparkasse Höxter (Hauptstelle)
- Vereinigte Volksbank (Hauptverwaltung)
- Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
- Kirchliche/religiöse Einrichtungen:
Katholische Pfarrgemeinde
Evangelische Kirche
Mennoniten Brüdergemeinde
Ev. Freikirchliche Gemeinde
Kloster Brede
Türkisch-Islamische Gemeinschaft



Rathaus Brakel

Bildungs- u. Kultureinrichtungen

Bildung

- 2 Grundschulen (mit zusätzlichem Teilstandort)
- Hauptschule
- Realschule
- 2 Gymnasien
- Berufsbildende Schulen
- 2 Sonderschulen
- Jugendmusikwerk
- Volkshochschule
- Kranken- u. Altenpflegeschule
- Fachhochschule für Finanzen NRW
- Ausbildungszentrum Baugewerbe u. Zimmererinnung
- ESTA-Bildungswerk
- FAA Gesellschaft für berufliche Bildung
- Kolping-Bildungswerk
- Bildungszentrum Handwerk
- Technologiezentrum techn./elektronischer Bereich
- Stadtarchiv

Kultur

- Stadtmuseum
- Freilichtbühne
- Theatergastspiele
- Kunstaussstellungen
- Literaturmuseum Bökerhof
- Husarenmuseum Schloss Rheder
- Urdorf Ausstellung Bellersen
- Schau-Destille
- Historisches Backhaus
- Kath. Bücherei



Institutionen und Einrichtungen

Soziale Einrichtungen

- 3 Seniorenheime
- 1 Übergangwohnheim
- 1 Caritas-Beratungszentrum
- 1 Altentagesstätte
- 1 Kindertagesstätte
- 1 Sonder- u. Regelkindergarten
- 12 Kindertageseinrichtungen
- Einrichtung der ev. Kinder-Jugendhilfe, St. Johannesstift GmbH
- Sozialer Dienst des Kreises Höxter u. reg. Schulberatungsstelle
- Dekanatsstelle für kath. Jugendarbeit
- Sozialdienst kath. Frauen e. V. (Pflegekinderdienst)
- 1 Familien- und Frauenzentrum
- 1 Familienferienheim mit Bildungsstätte
- Einrichtungen der Lebenshilfe gGmbH u. der Wohnhilfe e. V.

Ärztliche Einrichtungen

- 1 Krankenhaus mit den Fachrichtungen: Orthopädie u. Traumatologie, Rheumatologie, Innere Medizin, Anästhesie, Chirurgie u. Unfallchirurgie
- 5 Zahnarztpraxen
- 3 Zahnlabore
- 1 Kieferorthopädie
- 1 Naturheilpraktiker
- 6 Allgemeinarztpraxen bzw. Praxisgemeinschaften
- 8 Facharztpraxen (Augenarzt, Hautarzt, Frauenheilkunde, Innere Medizin, Kinder – u. Jugendpsychologie, ...)
- 3 Apotheken

Tierärztliche Einrichtungen

- 2 Tierarztpraxen



Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen

- Sportplätze
- 3 Großturnhallen
- Sport- und Freizeithallen
- Schulturnhallen
- 1 Hallenbad
- 1 Freibad
- 4 Reithallen
- Tennisplätze
- Schießstände
- Ski-Langlauf-Loipe
- großes Wanderwegenetz
- agrar-historischer Wanderweg
- Erlebnispfad „Weg der Sinne“
- Waldlehrpfad
- Obstbaumlehrpfad
- Fischereilehrpfad
- Radwanderwege mit überregionalem Anschluss
- Angelmöglichkeiten an stehenden und fließenden Gewässern
- Kurpark und Mineralquelle
- „Kaiserbrunnen“:
Minigolfanlage
Freiluftschiach
See- und Teichanlagen
Trimm-dich-Pfad
Wassertretbecken
Arboretum
- 1 Jugendfreizeitstätte
- Ev. Jugendheim
- Generationenpark (s. Seite 5)

Generationenpark

Mit dem im Juli 2011 eröffneten Generationenpark im „Bökendorfer Grund“, im Nordosten der Kernstadt Brakel, wurde ein zukunftsweisendes Projekt realisiert, das eine Begegnungsstätte für jung und alt darstellt und vielfältigste Sport- und Freizeitaktivitäten generationenüberschreitend auf einer Fläche von ca. 35.000 qm bietet.

Die Umsetzung des Generationenparks erfolgte mit Hilfe einer Förderung im Rahmen des Stadterneuerungsprojektes „Soziale Stadt“.

Die ehemalige „Lange Wanne“ wurde mit Hilfe des Förderprogramms „Soziale Stadt NRW“ zu einer attraktiven Wohngegend umfunktioniert.

Um Fortzüge zu vermeiden und neue Anwohner zu gewinnen, gestaltete man das ehemalige Kasernengelände und spätere Aussiedler-Wohnviertel neu, um ein attraktives Umfeld zu schaffen und dadurch den Wohnwert zu erhöhen.

2008 wurden dann verschiedene Maßnahmen, unter anderem auch die Grundidee des Generationenparks, konzipiert, um den bisher nicht umstrukturierten Bereich innerhalb des Geländes nutzen zu können.

Der Generationenpark bietet unter anderem mit Finnbahn, „Aktionsriegel“ für Senioren, u.a. mit verschiedenen Bewegungsstationen, Skatestrecke, Rundbahn, Flächen für „Beachsport“ und für verschiedene Sportarten (z.B. Hockey, Basketball, pp.), Boulder (Kletter)wand, BMX-Parcour, Lehrpfad, sowie einer Aussichtsplattform und Grillplatz einen hohen Unterhaltungs- und Freizeitwert auf höchstem Niveau. In das Areal integriert ist zudem eine Multifunktionssporthalle, die für verschiedene Indoorsportarten Platz bietet. Der Generationenpark ist frei zugänglich und selbstverständlich von jedem Interessierten kostenlos nutzbar. Vom Stadtzentrum ist der Park in wenigen Minuten fußläufig oder per Bürgerbuslinie mit eigener Haltestelle zu erreichen; aber auch Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe ausreichend vorhanden.





Fremdenverkehr

ca. 65.000 Übernachtungen pro Jahr

- 6 Hotels
- 15 Gasthöfe, davon 3 mit Übernachtung
- 17 Restaurants, Gaststätten und Bistros
- 1 Pension
- div. Ferienwohnungen
- 2 Feriendörfer
- NRW Tourismus-Musterdorf u. Landesgolddorf Bellersen
- NRW Kultur-Musterdorf Bökendorf (Freilichtbühne, Bökerhof-Museum)
- Haus des Gastes
- Historische Altstadt
- Bundesgolddorf Gehrden
- Werkhaus Bellersen
- Wohnmobilhafen (Bellersen)



Stadthalle

Fassungsvermögen:

- 500 Personen bei Tischbestuhlung
- 630 Personen bei Reihenbestuhlung
- Verschiedene Räumlichkeiten:

Hauptsaal

380 qm, max. 600 Personen, mit Theaterbühne (100 qm) Vollverdunkelung möglich, seitliche Durchgänge zu den Seitensälen

Rechter Seitensaal

175 qm, unterteilbar in 2 kleinere Säle, bis 150 Personen

Linker Seitensaal

125 qm, bis 90 Personen, große Thekenanlage

Foyer

200 qm, mit Garderobe, attraktive Ausstattung für Präsentationen oder Buffets, großzügige Glas- und Spiegelflächen

Seminartage 1. OG

Seminarraum bis max. 30 Personen, attraktive Ausstattung mit Garderobe, Vorraum, Teeküche, WC-Anlage und separater Eingang. Auch für kleine Familienfeiern bis max. 40 Personen bestens geeignet

- audiovisuelle Technik auf neuestem Stand
- Catering: die Stadthalle kann selbst bewirtschaftet werden





Bevölkerungs- und Wohnungsdaten

Einwohnerzahlen

	31.12.2005	31.12.2008	31.12.2010
Einwohner insgesamt (Hauptwohnsitz)	17.581	17.184	16.993
• männlich	8.700	8.502	8.426
• weiblich	8.881	8.682	8.567
davon Nichtdeutsche	1.250	1.169	848
• männlich	648	598	440
• weiblich	602	571	408



Bevölkerungsdichte

- 97,81 Einwohner/km² (31.12.2010)

Bevölkerung nach Altersgruppen

	31.12.2005	%	31.12.2008	%	31.12.2010	%
Unter 5 Jahre	848	4,82	766	4,46	748	4,40
5 bis unter 15 Jahren	2.272	12,92	2.043	11,89	1.907	11,21
15 bis unter 20 Jahren	1.343	7,64	1.296	7,54	1.143	6,73
20 bis unter 40 Jahren	4.427	25,18	4.111	23,92	3.816	22,45
40 bis unter 55 Jahren	3.709	21,10	3.735	21,74	4.010	23,61
55 bis 65 Jahren	1.710	9,73	1.843	10,72	2.055	12,10
65 und mehr Jahre	3.272	18,61	3.390	19,73	3.314	19,50





Wohngebäude/Wohnungen

	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2008	31.12.2010
Wohngebäude	4.174	4.273	4.351	4.428	4.444
Wohnungen	6.297	6.429	6.527	6.646	6.668



Miete

für reine Mietwohnungen (Stand: 01.01.2011) -Orientierungshilfe-

Baujahr	bis 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	ab 2000
€ je m²	2,85 – 3,50	3,25 – 3,95	3,70 – 4,35	4,10 – 4,75	4,50 – 5,20	4,90 – 5,60

Miete in € je m² für Geschäftslage (Stand 2008)

1a-Lage (Einzelhandel in Citylage)	5,00 bis 11,00 €	
1b-Lage	4,00 bis 7,00 €	
Büroräume	5,00 bis 7,00 €	
Gewerberäume (Lager- u. Produktionsräume)	1,50 bis 4,00 €	
Freifläche	befestigt	0,50 bis 1,00 €
	unbefestigt	0,30 bis 0,50 €

Förderung von Geschäftsansiedlungen nach Leerstand

Die Stadt Brakel fördert entsprechend der vom Rat der Stadt Brakel am 11.05.2010 beschlossenen „Richtlinien zur Förderung von Geschäftsansiedlungen nach Leerstand“ Neuansiedlungen bzw. Neueröffnungen von Geschäften in der Innenstadt. Die Förderung erfolgt im Rahmen der speziell für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Die Förderung soll dazu beitragen, Leerstände in der historischen Innenstadt zu beseitigen bzw. zu vermeiden.

Gefördert werden insbesondere Geschäftsansiedlungen des Einzelhandels mit einem zentren-relevanten Sortiment, wenn diese sich im zentralen Versorgungsbereich einschließlich des Ergänzungsbereiches im Sinne des aktuellen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes befinden.

Weiter Informationen können Sie unserer Website www.brakel.de/foerderung entnehmen.





Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtig, beschäftigte Arbeitnehmer

	06/2007	06/2009	06/2010	2009 zu 2010
absolut	5.830	5.328	5.389	+61
• davon Männer	3.415	3.048	3.054	+6
• davon Frauen	2.415	2.280	2.335	+55
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	75	53	53	-
Verarb./ Prod. Gewerbe	2.057	2.200	2.224	+24
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1.371	863	885	+22
Sonstige Dienstleistungen	2.327	2.212	2.227	+15



Arbeitslosenquote

absolute Werte

	06/2008	06/2009	06/2010	06/2011	06/10 zu 06/11
Arbeitslose insgesamt	470	550	490	414	-76
davon					
• Frauen	223	253	202	177	-25
• Ausländer	54	50	48	43	-5
davon					
• Jugendliche unter 20 J.	12	3	0	5	+5
• Jüngere unter 25 Jahre	65	82	52	50	-2
• 55 Jahre und älter	55	65	77	71	-6



Pendler

Pendlerbewegungen	1999	2000	2001	2002	2006	2007	2008	2009	2010
Einpendler	5.728	5.797	5.687	5.484	3.965	3.286	3.170	2.881	2.938
Auspendler	5.461	5.629	5.581	5.483	3.760	2.731	2.853	2.890	2.997
Pendlersaldo	+267	+168	+106	+1	+205	+555	+317	-9	-59



Betriebe und Anzahl der Beschäftigten

	Betriebe Anzahl	Beschäftigte Anzahl
2009	704	5.185
2008	698	5.401
2007	711	5.697
2006	688	5.665





Wichtigste Branchen

Standort einiger größerer Industriebetriebe, insbesondere der Metall-, Holz- und Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik, sowie zahlreicher gewerblicher bzw. handwerklicher Klein- u. Mittelbetriebe.



Lohn- und Gehaltsniveau

unterdurchschnittliches Lohn- und Gehaltsniveau

Arbeitsverhalten

sehr niedrige betriebliche Fluktuationsrate, kaum Streiktage, Identifikation der Beschäftigten mit dem Unternehmen

Kaufkraftkennziffern 2009



GfK Kaufkraft=	88,4
GfK EH Kaufkraft=	93,1

	in Mio €	€ je Einwohner
GfK Kaufkraft 2009	289,8	16.748

Umsatzkennziffer 2009

GfK POS-Umsatz EH = 83,1

	in Mio. €	€ je Einwohner
GfK einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2009	83,80	4.842,00
GfK POS-Umsatz 2009	69,833	4.035,20



Steuern/ Schulden

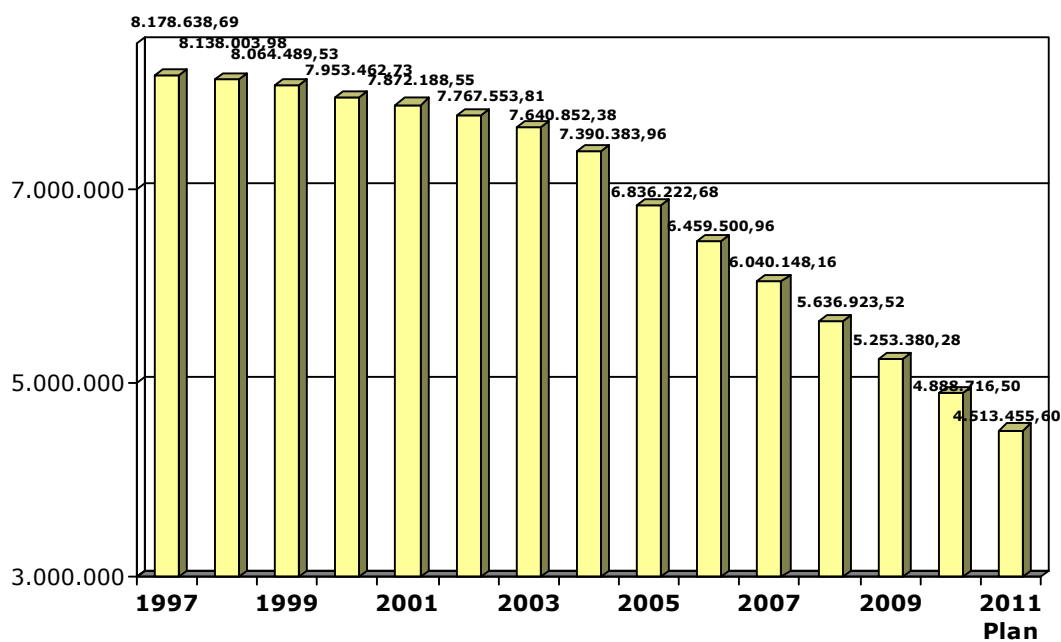
Steuereinnahmekraft 2010	941,47 €/Einwohner
-----------------------------	--------------------

Steuerhebesätze 2011	Grundsteuer A	240 %
	Grundsteuer B	381 %
	Gewerbsteuer	400 %

Schulden (2010)	Stadt- u. Eigenbetriebe	579,21 €/Einwohner
-----------------	-------------------------	--------------------



Schuldenstand



Gewerbegebiet

Gebiete

- Brakel-West-Riesel
- Königsfeld
- Am Güterbahnhof

Flächen

Verfügbares Flächenpotential

- Stadt = 4,6 ha
- Privat = 3 ha

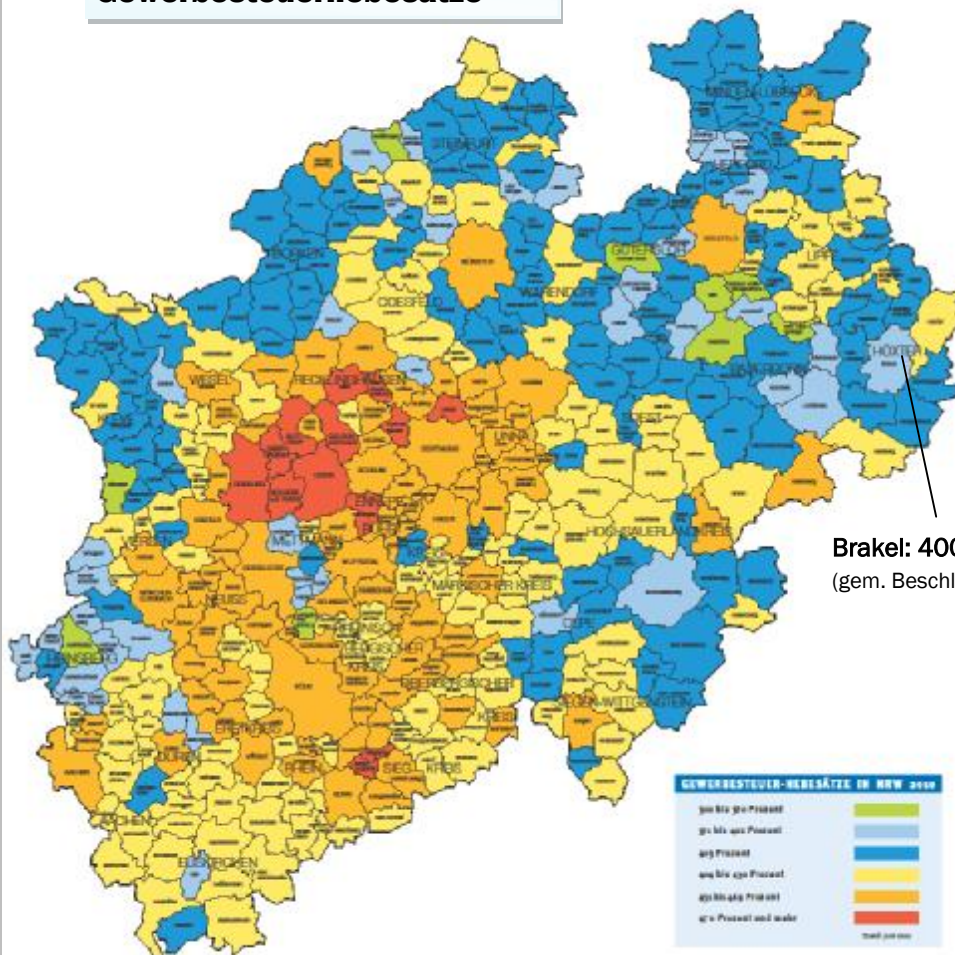


Brakel-West-Riesel

Wirtschaftsförderung

Es bestehen Förderungsmöglichkeiten nach dem regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm NRW. Darüber hinaus können auch in Zukunft Mittel aus dem NRW-EU-Ziel 2-Programm bis vorerst 2013 in Anspruch genommen werden für Projekte aus den Bereichen Forschung, Innovation, Technologie, Qualifizierung und Infrastruktur.

Gewerbesteuerhebesätze



Brakel: 400 v.H.
(gem. Beschl. v. 31.03.2011)



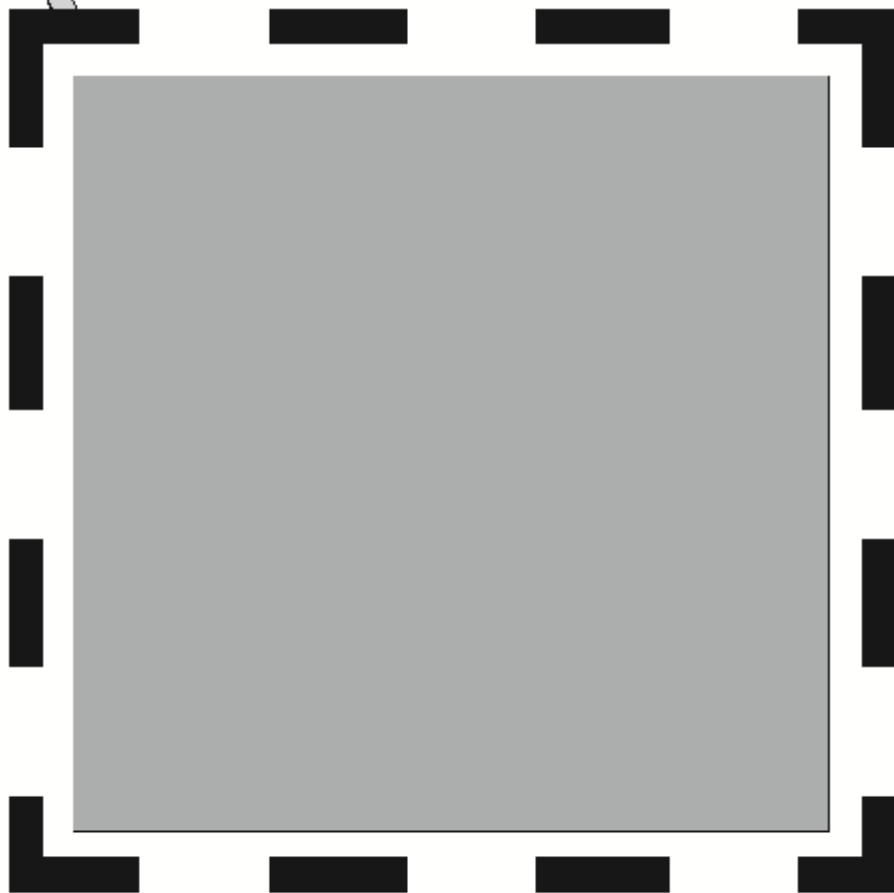
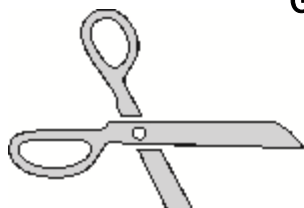


Soviel Gewerbeland kostet in Brakel

13,8 Cent

(dreizehn, acht Cent)

Größere Mengen nach Absprache



Info:

Stadt Brakel

Am Markt 12

33034 Brakel

Fon: 05272 360-219 / -231

Fax: 05272 360-360

<http://www.brakel.de>

E-Mail: p.frischemeier@brakel.de

oder

r.dornieden@brakel.de

Die Möglichkeiten - Sprechen Sie mit uns.

Tel 05272 / 360 219 oder 360 231, Fax 05272 / 360 360

Industriegebiet „Brakel-West-Riesel“

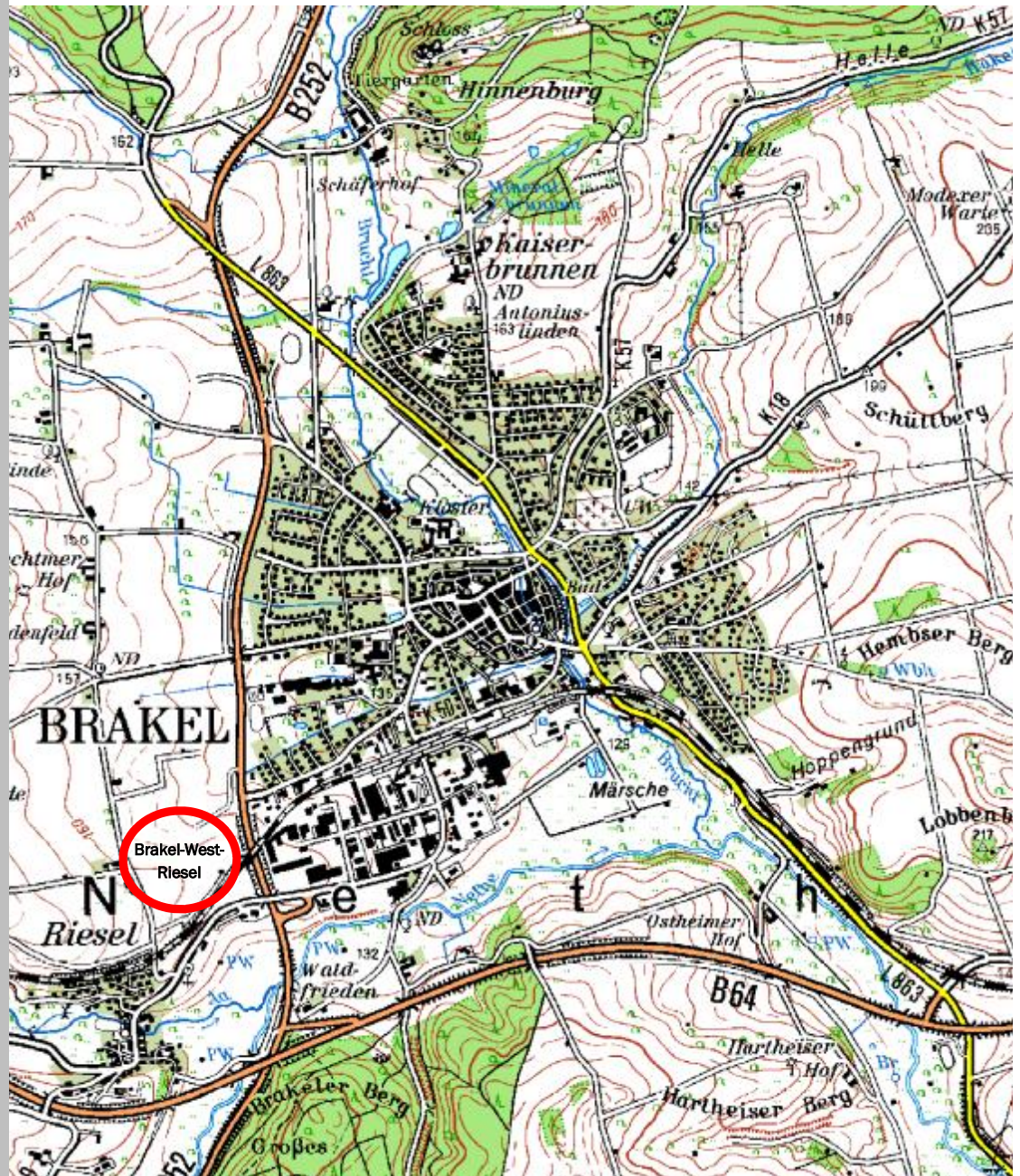


LEGENDE

- | | |
|-------------------------|--|
| bestehende Ansiedlungen | 18 ha Gewerbegebiet Brakel-West/Riesel |
| 1. Autohaus | Freie Flächen |
| 2. Steinbildhauerei | Ca. 5 ha Gepl. Erweiterung |
| 3. Dachdecker | |
| 4. Landschaftsbau | |
| 5. Antriebselementebau | |
| 6. Fahrzeugbau | |
| 7. LKW-Tankstelle | 11. Discothek |
| 8. Torelementeinbau | 12. Elektronik-Produktion |
| 9. Mineralölvertrieb | |
| 10. Hochbau | |



Lage des Industriegebietes zur Kernstadt





Informationsstellen

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	Zweigstelle Paderborn Stedener Feld 14 33102 Paderborn	☎ 05251/1559-0 ☎ 05251/1559-31 ✉ info@ostwestfalen.ihk.de 🌐 www.ostwestfalen.ihk.de
Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	Außenstelle Paderborn Waldenburger Str. 19 33098 Paderborn	☎ 05251/877688-0 ☎ 05251/877688-9 ✉ beratung@handwerk-owl.de 🌐 www.handwerk-owl.de
Agentur für Arbeit Paderborn	Zweigstelle Höxter Weserstr. 8-10 37671 Höxter	Für Arbeitnehmer: ☎ 01801/555111 Für Arbeitgeber: ☎ 01801/664466 ☎ 05271/9726 68 ✉ hoexter@arbeitsagentur.de
Jobcenter Kreis Höxter	Stummrige Str. 56 37671 Höxter	☎ 05271/6995-0 ✉ info@jobcenter-krei-hoexter.de 🌐 www.jobcenter-kreis-hoexter.de
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH	Corveyer Allee 5a 37671 Höxter	☎ 05271/9743-0 ☎ 05271/9743-30 ✉ gfw@gfwhoexter.de 🌐 www.gfwhoexter.de
Stadt Brakel Amt für Wirtschaftsförderung	Am Markt 12 33034 Brakel	☎ 05272/360-0 ☎ 05272/360 360 ✉ info@brakel.de 🌐 www.brakel.de
	Ansprechpartner:	
	Herr Frischemeier	☎ 05272/360219
	Herr Dornieden	☎ 05272/360231



Impressum:

Herausgeber:
Stadt Brakel
Am Markt 12
33034 Brakel
Telefon: 05272 3600
Telefax: 05272 360 360
E-Mail: info@brakel.de

Fotos:
Stadt Brakel,
Fotodesign Matthias Groppe

Layout:
Peter Frischemeier, Stadt Brakel

Stand: 10/2011

Quellen:

Daten der Landesdatenbank NRW, Veröffentlichungen des Arbeitsamtes Paderborn, Grundstücksmarktbericht des Kreises Höxter, Daten der Gesellschaft für Konsumforschung, Landesentwicklungsplan, Daten der IHK Ostwestfalen, Strukturatlas für den Kreis Höxter

Fix auf´s Fax

05272 / 360-360

Wir möchten weiter am Ball bleiben und mehr über Ihr Interesse an Brakel erfahren. Wenn Sie nähere Informationen wünschen, kommen wir gerne auf Sie zu. Bitte unterstützen Sie uns, in dem Sie die auf Ihr Unternehmen zutreffenden Angaben ankreuzen. Legen Sie die Seite einfach auf Ihr Faxgerät - und ab geht die Post. Das geht ganz fix. Ihre Rückantwort hilft uns weiter und kann letztlich auch Ihnen weiterhelfen.

- ☐ Wir sind am Standort Brakel und an einem Gespräch mit dem Amt für Wirtschaftsförderung interessiert. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
- ☐ Wir planen neue Projekte und können uns auch Brakel als Standort vorstellen. Wir kommen in Kürze auf Sie zu.
- ☐ Brakel ist für unsere zukünftigen Projekte als Standort interessant. Bitte informieren Sie uns weiter.
- ☐ Wir haben derzeit kein Interesse am Standort Brakel, möchten aber trotzdem weiter informiert werden.
- ☐ Brakel kommt als Standort für uns nicht in Frage. Wir benötigen keine weiteren Informationen.

Ihre Kontaktdaten: